



FNA- Jahrestagung 2019

Informationen zum FNA

Projektförderung

Das FNA fördert Forschungsarbeiten, die sich mit dem Thema „Alterssicherung“ auseinandersetzen. Über Projektanträge wird grundsätzlich zweimal im Jahr entschieden.

Stipendien

Nachwuchswissenschaftler*innen haben die Möglichkeit, ein Stipendium zur Finanzierung ihrer Dissertation beim FNA zu beantragen.

Forschungspreis

Hervorragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Alterssicherungsforschung werden mit dem jährlichen Forschungspreis prämiert.

Anmeldeunterlagen und weitere Informationen unter www.fna-rv.de.

Informationen zur Tagung

Tagungsort:

Deutsche Rentenversicherung Bund
- Großer Sitzungssaal - (R 2219)
Ruhrstraße 2, 10709 Berlin

Anreise öffentlicher Nahverkehr:

Fahrplaninformationen zum öffentlichen Nahverkehr erhalten Sie unter www.bvg.de.

Fachliche Betreuung:

Dr. Felix Wilke
E-Mail: FNA@drv-bund.de
Tel. 030 865 89523

Organisatorische Betreuung:

Deutsche Rentenversicherung Bund
Veranstaltungs- und Servicemanagement
E-Mail: veranstaltungen@drv-bund.de

Seminarkosten:

Teilnahme, Verpflegung und Tagungsunterlagen sind kostenfrei. Die Reisekosten sind von den Teilnehmer*innen selbst zu tragen.

→ **Mindestsicherungselemente in der Alterssicherung**

Jahrestagung des FNA
→ am 31. Januar und 1. Februar 2019
in Berlin

- 10:00 – 10:15 Uhr **Begrüßung**
Präsidentin Gundula Roßbach
 Deutsche Rentenversicherung
 Bund
- I. Mindestsicherungselemente - Ein Überblick aus
 historischer und rechtlicher Perspektive
- Moderation: **Prof. Dr. Johannes Varwick**
 Universität Halle-Wittenberg
- 10:15 – 11:15 Uhr **Mindestsicherungselemente in
 der deutschen Alterssicherung
 aus historischer Perspektive**
Prof. Dr. Cornelius Torp
 Universität Augsburg
- 11:15 – 12:15 Uhr **Mindestsicherungselemente im
 System der Alterssicherung:
 Spielräume und Grenzen aus
 verfassungsrechtlicher Sicht**
**Prof. em. Dr. Dres. h.c.
 Hans-Jürgen Papier**
 LMU München, Präsident des Bun-
 desverfassungsgerichts 2002-2010
- 12:15 – 13:30 Uhr Mittagspause
- II. Systematische Betrachtungen: Was heißt
 Mindestsicherung im System der
 Alterssicherung?
- 13:30 – 14:30 Uhr **Mindestsicherungselemente im
 Spannungsfeld von Äquivalenz,
 Versorgung und Fürsorge**
Prof. Dr. Gerhard Bäcker
 Universität Duisburg-Essen
- 14:30 – 15:30 Uhr **Empirie der Mindestsicherung:
 Wer wird erreicht und wer nicht?**
**Prof. Dr. Peter Haan und
 Dr. Johannes Geyer**
 Deutsches Institut für
 Wirtschaftsforschung Berlin

- 15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause
- III. Mindestsicherung und die nachhaltige Gestaltung
 der Alterssicherungssysteme
- Moderation: **Prof. Dr. Ute Klammer**
 Universität Duisburg-Essen
- 16:00 – 17:15 Uhr **Diskussion der wissenschaftlichen
 Mitglieder der Rentenkommission**
- Prof. Axel Börsch-Supan, Ph. D.**
 Munich Center for the Economics
 of Aging am Max-Planck-Institut für
 Sozialrecht und Sozialpolitik
 München
- Prof. Dr. Simone Scherger**
 SOCIUM - Forschungszentrum
 Ungleichheit und Sozialpolitik,
 Universität Bremen
- Prof. Dr. Gert G. Wagner**
 Vorsitzender des Sozialbeirates
- anschließend **Besuch des Museums für
 Kommunikation und anschließend
 gemeinsames Abendessen im
 Restaurant Refugium**

- IV. Grund- und Mindestsicherungselemente im
 internationalen Kontext
- Moderation: **Prof. Dr. Johannes Varwick**
 Universität Halle-Wittenberg
- 09:30 – 10:30 Uhr **Varianten der Grundsicherung im
 Alter - internationale
 Perspektiven**
Prof. Lutz Leisering, Ph. D.
 Universität Bielefeld
- V. Mindestsicherung zwischen Vorsorge und
 Nachsorge - Anforderungen und Vorschläge
- 10:30 – 11:30 Uhr **Governancestrukturen der
 Mindestsicherung - Lücken und
 Fehlsteuerungen**
Prof. Dr. Karen M. Anderson
 University College Dublin
- 11:30 – 11:45 Uhr Kaffeepause
- 11:45 – 12:15 Uhr **Neue Sicherheit - Politische
 Reformen zwischen Vorsorge
 und Nachsorge**
Kerstin Griese
 Parlamentarische Staatssekretärin
 beim Bundesminister für Arbeit
 und Soziales
- 12:30 Uhr Ende der Tagung und
Verabschiedung
Dr. Stephan Fasshauer
 Deutsche Rentenversicherung
 Bund